

## PharmaForum - 3. November 2010 in Mainz

### 1. Company



Die Antisense Pharma GmbH ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Regensburg. Das Unternehmen ist führend auf dem Gebiet der Entwicklung von gene-silencing Wirkstoffen auf translationaler Ebene und entwickelt auf Basis der Antisense-Technologie Medikamente zur gezielten Hemmung der Bildung von Proteinen, die ursächlich für die Entstehung und das Fortschreiten von schwerwiegenden Erkrankungen wie z. B. Krebs verantwortlich sind. Mit Hilfe der patentierten Plattform-Technologie .R.A.D.A.R.<sup>®</sup> werden die jeweils besten Antisense-Wirkstoffkandidaten gegen ausgewählte Zielproteine identifiziert und entwickelt.

Die Antisense Pharma GmbH wurde 1998 von der Familie Schlingensiepen und Wolfgang Brysch gegründet und hat ihren Unternehmenssitz im Biopark Regensburg. Derzeit konzentriert sich das Unternehmen auf einige der aggressivsten Tumorerkrankungen, für die ein sehr hoher therapeutischer Bedarf besteht. Durch die starke Fokussierung und die Fachkompetenz der Antisense Pharma hat das Unternehmen einen effizienten Prozess der Medikamentenentwicklung etabliert: von der Entdeckung eines Wirkstoffs über die präklinische und klinische Forschung, der Zulassung durch die Behörden bis hin zur Vermarktung. Antisense Pharma beabsichtigt die weltweite Erfahrung ihrer Medikamente durch Lizenzpartner, Co-Marketing-Partner und eine eigene Marketing- und Vertriebsstruktur zu realisieren.

Das Unternehmen wird von Herrn Dr. Karl-Hermann Schlingensiepen (CEO und Mitgründer) und Herrn Dr. Hubert Heinrichs (CMO) geleitet. Antisense Pharma beschäftigt derzeit etwa 75 Mitarbeiter und hat das Ziel, ein voll integriertes biopharmazeutisches Unternehmen (fully integrated biopharmaceutical company, FIBCO) zu werden.

Kontakt:  
Carolin Nolte  
Manager Public Relations/Investor Relations

Antisense Pharma GmbH | Josef-Engert-Straße 9 | 93047 Regensburg |  
Phone +49 941 92013 175 | Fax +49 941 92013 29 | pr@antisense-pharma.com

[www.antisense-pharma.com](http://www.antisense-pharma.com)  
[www.anticancer.de](http://www.anticancer.de)

## **2. Core Competences**

Im Focus steht aktuell die Erforschung, Entwicklung und Herstellung innovativer, zielgerichteter Behandlungsmöglichkeiten für aggressive Tumorerkrankungen für die ein besonders großer therapeutischer Bedarf besteht.

Trabedersen ist das am weitesten entwickelte Antisense-Molekül in der Onkologie-Pipeline des Unternehmens. Trabedersen ist ein zielgerichtetes, multimodal wirkendes Krebsmedikament, das spezifisch die Synthese des Proteins Transformierender Wachstumsfaktor beta 2 (TGF- $\beta$ 2) hemmt. TGF- $\beta$ 2 spielt eine entscheidende Rolle bei Entstehung und Fortschreiten verschiedener Krebserkrankungen und wird von einer Reihe besonders aggressiver Tumoren überexprimiert. TGF- $\beta$ 2 induziert eine Immunsuppression und fördert die Proliferation, Angiogenese und Metastasierung. Durch selektive Hemmung der Produktion von TGF- $\beta$ 2 bekämpft Trabedersen mehrere krebsfördernde Mechanismen gleichzeitig an deren Wurzel: Unter anderem wird mittels der Therapie mit Trabedersen das körpereigene Immunsystem wieder in die Lage versetzt, Tumorzellen zu erkennen und zu bekämpfen.

In der Indikation bösartiger Hirntumor (WHO Grad III) befindet sich Trabedersen in der letzten klinischen Phase III vor der Zulassung, in den Indikationen fortgeschrittener Bauchspeicheldrüsenkrebs, schwarzer Hautkrebs und Darmkrebs wird der Wirkstoff derzeit erfolgreich in klinischen Phase I/II Studien geprüft.

## **3. Cooperations offered and requested**

Neben den Gründungsgesellschaftern und privaten Investoren sind mehrere Venture Capital Fonds an Antisense Pharma beteiligt. Insgesamt wurden bislang über 80 Mio. Euro Venture Capital eingeworben. Neben dem Engagement der MIG Fonds haben sich der Global Chance Fund, der Global Asset Fund, die Technologie Beteiligungsgesellschaft mbH, der Technologie Beteiligungsfonds Bayern GmbH & Co. KG und die S-Refit AG beteiligt. Zuletzt hat Antisense Pharma im Februar 2010 eine Finanzierungsrunde von insgesamt 13 Mio. Euro mit der MIG Verwaltungs AG und Global Asset Fund als Investor abgeschlossen.